

## Goldener Oktober am Arbeitsmarkt

Positiv bewertet die Agentur für Arbeit die aktuelle Situation im Landkreis St. Wendel. Ein Grund: Viele junge Leute starteten eine Ausbildung.

---

**ST. WENDEL (red)** Im Landkreis St. Wendel hat sich die Zahl der Arbeitslosen gegenüber September leicht um 67 auf rund 1486 erhöht. Das teilt die Agentur für Arbeit mit. Trotz des minimalen Anstiegs: Das ist der niedrigste Arbeitslosenstand in einem Oktober seit 18 Jahren. Gegenüber des gleichen Zeitpunkts im Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit deutlich um 6,2 Prozent gesunken.

„Den zu Ende gegangenen Monat bezeichnet der Volksmund gern als den goldenen Oktober. Diese Floskel trifft unabhängig von der Witterung auch für den Arbeitsmarkt zu“, sagt Jürgen Haßdenteufel, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Saarland, mit Blick auf die aktuellen Zahlen. Erfreulich sei, dass alle Personengruppen von dieser Verbesserung profitieren. Besonders deutlich falle sie bei der jüngeren Generation aus. „Das liegt vor allem daran, dass viele junge Menschen, die sich im Sommer nach dem Ende ihrer Schul- oder Berufsausbildung neu orientieren mussten, inzwischen eine Arbeitsstelle gefunden haben“, erklärt Haßdenteufel. Ebenfalls positiv bemerkbar mache sich bei den Arbeitsmarktzahlen, dass ein nicht unerheblicher Teil der jungen Leute ein Studium begonnen hat.

Mit einer Arbeitslosenquote von nur noch 3,1 Prozent (minus 0,2 Prozentpunkte zu Oktober 2017) hebt sich der Landkreis St. Wendel weiter deutlich von den übrigen Kreisen im Saarland ab. Zum Vergleich: Der Landkreis Merzig-Wadern hat eine Quote von 3,9 Prozent, der Landkreis Saarlouis von 4,5 Prozent, der Saarpfalz-Kreis von 4,7 Prozent, der Landkreis Neunkirchen von 6,3 Prozent und der Regionalverband Saarbrücken von 8,1 Prozent.

Ein Blick auf den Stellenmarkt zeigt, dass Unternehmen der Region im Oktober 216 freie Stellen gemeldet haben. Das sind 68 mehr als im Oktober vor einem Jahr. Insgesamt warteten zum Monatsende noch 843 Stellen auf geeignete Bewerber. Die meisten freien Plätze gibt es laut Agentur für Arbeit in der Zeitarbeit, im Handel, im Baugewerbe, im Gastgewerbe, im Verarbeitenden Gewerbe und im Gesundheits- und Sozialwesen.

*31.10.2018 / St. Wendel / Seite 21 / Lokales [<https://epaper.saarbruecker-zeitung.de/#/read>]*

*[/wnd/20181031?page=20&article=41233251\]](#)*